

Chronik IDI-Alpins

Wanderung Nr.: 065

Datum: 19./20.10.1985

Ort / Zielgebiet: Dinkelsbühl / G11

Lili: RG mit KG als Stellvertreter

Teilnehmer:

Ursula, Harald, Claudia, Jochen B. Kurt, Franz, Otto, Gerhard,
Rolf kommt am 1. Abend nach.

Route: 1. Tag: Dinkelsbühl – Mutschbachtal – Karlholz – Halsbach (Mittags-
pause) – Karmelitenbuck – Hopfengarten – Rabenholz – Kobaltsmühle – Hel-
lenbach – Froschmühle – Burgstall – Dinkelsbühl
2. Tag Besichtigung von Rothenburg o.T.

Wetter: Trüb, neblig, zeitweise Regen, nachmittags teilweise Sonnenschein.
Am 2. Tag wunderschönes Herbstwetter, kalt, sonnig.

Verpflegung: 1. Tag: In Halsbach – interessant wg. der Wirtin, die zuerst sehr
abweisend war und dann zusehends freundlicher wurde.
Am 2. Tag: fränkisch - gemischt - in Rothenburg.

Übernachtung: Gasthof Goldene Krone in Dinkelsbühl

Bemerkungen / Kommentare / Zitate:

Es wurde außerhalb der Karte („Ideale Wanderkarte“) gewandert (meint
Kurt.) - Tag der ungeplanten Wanderung!

Miele Rekord. Differenzierung von „Miele“:

W-Miele (Wald-Miele), K-Miele (Kreisstraßen-Miele), L-Miele (Landstraßen-
Miele), B-Miele (Bundesstraßen-Miele) und A-Miele (Autobahn-Miele).

Mit Ausnahme von A-Miele haben wir alles durchgemacht.

Ergebnis: Wiederholung des Spruches von der vorhergehenden Wanderung:
Es ist doch schließlich egal, wo wir latschen.

Pausenlos Sprüche (ohne im Gedächtnis zu bleiben), Insgesamt tolle
Stimmung, trotz Miele.

Abends Stadtbesichtigung von Dinkelsbühl mit Nachtwächter.